

Freizeit-Tipps



BAD SCHWALBACH

6. Dezember 2025 – 6. März 2026



In dieser Ausgabe



54 Krippen im Lichterglanz

Zum dritten Mal ein strahlender Krippenweg in der Kernstadt Seite 3



Des Kaisers neue Kleider

Taunusbühne führt eine Fassung von Verena Scholz-Roskos auf Seite 5



Wanderlust im Westtaunus

Neue Aar-Schleife und zwei weitere Limesspuren Seite 6

Leckeres und Verlockendes

Weihnachtsmarkt rund um den Weinbrunnen im Kurpark



Hübsche Accessoires werden auf dem Weihnachtsmarkt angeboten.



Fotos: Stadt Bad Schwalbach

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Stadt Bad Schwalbach am 2. Adventwochenende zum Weihnachtsmarkt in und um den Weinbrunnen im Kurpark ein. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 18 Uhr.

Bei weihnachtlichem Ambiente bieten zahlreiche Aussteller, Hobbykünstler und Ortsvereine ein umfangreiches Angebot von unter anderem Ölbildern und Aquarellen, winterlichen Accessoires, Schmuck, handgemachten

Teddybären, Leinwandbildern und verschiedenen Deko-Artikeln an.

Auf hungrige Gäste warten viele Leckereien, wie Bratwurst, Kartoffelpuffer, Fischspezialitäten, türkische Spezialitäten, Kaiserschmarrn und Waffeln.

Natürlich gibt es auch Glühwein, heiße Liköre und Kinderpunsch.

Kleine Gäste dürfen sich an beiden Tagen auf Kinderschminken freuen und am Samstag kommt gegen 16 Uhr der Nikolaus mit kleinen Geschenken für jedes Kind. Als besondere Attrak-

tion wird Werner Haupt aus dem benachbarten Rhein-Lahn-Kreis Krippenfiguren aus heimischen Hölzern schnitzen. Seine Erlöse gehen zu 100 Prozent an die Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. mit Sitz in Mainz.

Parkplätze stehen am Stahlbadehaus, im Parkhaus Jahnplatz und auf dem Schmidtbergplatz zur Verfügung.

Neben dem Weihnachtsmarkt locken an diesem Wochenende weitere winterliche Veranstaltungen nach Bad Schwalbach: www.bad-schwalbach.de/veranstaltungskalender

Kurbahn im Advent

„Mit der Kurbahn in den Advent“ heißt es wieder am Sonntag, 14. Dezember, dem 3. Advent. Der erste Zug fährt ab Station „Moorbadehaus“ um 11.30 Uhr bis zu den „Moogruben“ und wieder zurück, der letzte Zug um ca. 17.10 Uhr. Die Züge fahren durchgehend nach Bedarf, abhängig vom Fahrgastaufkommen. Fahrkarten sind am Kaschhäuschen an der Station „Moorbadehaus“ erhältlich.

An der Station „Moograben“ werden Herzhaftes vom

Grill, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, aber auch Kaltgetränke angeboten. Wem es zu kalt wird, der kann sich am Lagerfeuer aufwärmen. Außerdem halten die ehrenamtlichen Helfer des Kurbahn-Vereins noch weitere Überraschungen an der Endstelle „Moogruben“ für die Besucher und Fahrgäste bereit. Jetzt warten alle nur noch auf eine romantische Schneelandschaft.

Infos: www.kurbahn-bad-schwalbach.de

Konzerte Musikschule

Die Musikschule VitKul von Vitaliy Kuloyans lädt für Donnerstag, 18. Dezember, zu „VitKul on Stage – Winter Vibes“ in den Allesaal ein. In zwei Konzerten zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können und ihre Freude an der Musik. Um 14.30 Uhr beginnt der Auftritt der jüngeren Gruppen (5 bis 12 Jahre), um 18 Uhr das Konzert der älteren Schülerrinnen und Schüler (13 bis 14 Jahre). Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Pop, Jazz, modernen Songs, klassischen Werken und eigenen Arrangements freuen.

Gespielt wird auf Klavier, Keyboard, Synthesizern, Schlagzeug und Gesang, teilweise auch in kleinen Band-Formationen – mit viel Energie.

gie, Herz und Spielfreude. Die Besucher erwarten ein moderner Konzertstil – lebendig, frisch und kreativ. Die Schülerrinnen und Schüler interpretieren bekannte Popstücke, moderne Melodien und zeigen, wie spannend Musikpädagogik heute sein kann.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Im Foyer wird ein kleiner Buffetbereich eingerichtet, wo Gäste in angenehmer Atmosphäre Kaffee, Gebäck und kleine Snacks genießen können.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Musikschule. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine Reservierung gebeten.

Bitte per WhatsApp: 0176 430 414 91 oder info@musicschool-vitkul.de

Familiäres im Museum

Die Ausstellung „Familiäres aus Bad Schwalbach - Geburt, Hochzeit, Tod“ ist samstags und sonntags von 14 - 17 Uhr im Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Pestalozzistraße 16a, zu sehen. Die Schau von Dr. Martina Bleymehl-Eiler beleuchtet die Gebräuche in der Region im Laufe der Zeit und berichtet von Hebammen, die auf ihrem Weg zu Hausgeburten Wind und Wetter trotzen, von omnipräsenen Müttern und Schwiegermüttern, von öffentlichen Verlobungsbekanntgaben zum Schutz vor einem Kuppelei-Paragrafen, der Trauung im Wohnzimmer eines Bürgermeisters, von Wegezöllen und schlaflosen Nächten sowie von endgültigen Abschieden und letz-



Geheiratet wurde in Schwarz und in Weiß. Foto: Manfred Gerber

ten Wegen zum Friedhof.

Die Schau ist noch zum bis 26. Juli 2026 zu sehen.

Winterzauber hinterm Kurhaus

Die Eisbahn ist in diesem Jahr so groß wie noch nie / Events für jedes Alter

Die großen und kleinen Gäste können sich auf die größte Eislauffläche freuen, die es bisher in Bad Schwalbach gab. Seit nunmehr 16 Jahren setzt sich der Verein pro Eisbahn e.V. Bad Schwalbach dafür ein, Wintersport mit Eislaufen und Eisstocksport zu ermöglichen. Auch soll in der „Laufschule“ die nächste Generation aufs Eis gebracht werden.

Viele, teils skurrile Ideen wurden umgesetzt. Ob Go-Kart, Live-Act, Tanzgruppen oder Eismonster on ice – die Eisbahn bietet für jede Generation etwas. Dank treuer Sponsoren, privater Unterstützer und ehrenamtlicher Helfer ist es gelungen, die Eisbahn Jahr für Jahr zu einem festen Bestandteil Bad Schwalbachs zu machen. Auch die Preise können in diesem Jahr weitestgehend gehalten werden, wie der neue Vorsitzende des Vereins, Christoph Kienle, mitteilt. „Ohne das ehrenamtliche Engagement und die Sponsoren, sowie die enge Kooperation mit der Stadt- und Kreisverwaltung wäre



Viele Angebote bei ice4moor.

Foto: ice4moor

dies sicherlich nicht gelungen“, sagt Kienle. Auch soll es erneut gemeinsam mit der Stadtjugendpflege eine „School's out Party“ zum Ferienbeginn geben. Eine Christmas Party für die ganze Familie ist am 21. Dezember geplant, ebenso vor Heiligabend das traditionelle Eisstockschießen für Hobbymannschaften. Für die Feuerwehren und Rettungskräfte der Stadt Bad Schwalbach ist eine „Blaulichtparty“ geplant. Der Eintritt ist zugunsten der Jugend-

feuerwehren und des Eisbahnvereins. Bevor die Eisbahn am Ferienende dann ihre Pforten schließt und die Eismonster in den Sommerschlaf gehen, soll gemeinsam mit der „Kufenstube“ am 3. Januar eine „Après-Ski“-Party stattfinden. Der Eisbahnverein freut sich über jede helfende Hand. Interessierte können sich per Mail unter kontakt@ice4moor.de oder persönlich melden.

Veranstaltungen, Laufzeiten und weitere Angebote unter www.ice4moor.de

Walzer, Polkas und Märsche

Neujahrskonzert im Kurhaus mit dem Johann-Strauß-Orchester



Das Johann-Strauß-Orchester.

Foto: Johann-Strauß-Orchester

Nach einer Unterbrechung im vergangenen Jahr gibt es wieder das beliebte Neujahrskonzert, eine Institution mit langer Tradition in Bad Schwalbach. Am Samstag, 17. Januar, 19 Uhr, kommt das Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden ins Kurhaus. Es ist seit vielen Jahren weit über die Grenzen der hessischen Landeshauptstadt hinaus bekannt. Vor allem für seine stimmungsvollen Neujahrskonzerte.

Beim Neujahrskonzert 2026 erwartet das Publikum ein fröhliches und mitreißendes Programm aus Walzern, Polkas, Märschen, Ouvertüren und anderen Stücken aus der Zeit von Johann Strauß bis Franz Lehár. Neben berühmten Melodien wie dem „Donau-Walzer“ von Johann Strauß werden auch weniger oft gehörte Walzer, zum Beispiel „Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ von Johann Strauß' jüngerem Bruder Josef, oder Franz von Suppès be-

rühmte Ouvertüre zu seiner Operette „Dichter und Bauer“ erklingen. Mit dabei auch zwei hochkarätige Solisten. Die Koloratursopranistin Hanna Czarnecka feierte 2024 großen Erfolg beim Bad Schwalbacher Kultursommer als „Königin der Nacht“ in Mozarts „Zauberflöte“. Der Bariton Thomas de Vries war über 20 Jahre am Hessischen Staatstheater Wiesbaden engagiert, wo er alle großen Partien des lyrischen und dramatischen Bariton-Faches sang und auch als Operettsänger, beson-

ders als Danilo in der „Lustigen Witwe“, ein Publikumsliebling war. Jud Perry, der Dirigent des Abends, wohnt seit Kurzem mit seiner Familie in Bad Schwalbach und dirigiert sehr erfolgreich bereits mehrere große Weihnachts- und Neujahrskonzerte des Orchesters im Kurhaus Wiesbaden.

Als Moderatorin führt Claudia Grundmann humorvoll durch das Programm.

Eintritt 30 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft bereits.

Tickets: www.kv-bad-schwalbach.de

54 Krippen im Lichterglanz

Zum 3. Mal ein strahlender Krippenweg in der Kernstadt



Stimmungsvolle Eröffnung des Krippenwegs mit Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer, Schwalbenkönigin Dorina I., Initiatorin Susanne Grell und Pfarrer Stefan Schneider (v.l.).

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Noch bis zum 11. Januar 2026 sind Straßen und Wege in der Bad Schwalbacher Kernstadt von weihnachtlich dekorierten Schaufestern, Eingängen und Toren gesäumt. Im Mittelpunkt stehen Krippen, die sich wie an einer Perlenschnur von der Bahnhofstraße über Adolf- und Brunnenstraße bis zum Kurparkweiher entlangreihen. Der Krippenweg mit diesmal 54 Stationen ist ein gemeinschaftliches Projekt der Stadt Bad Schwal-

bach in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), dem Förderverein Gartenstadt Bad Schwalbach e.V. und des Vereins zur Förderung von Gewerbe, Handel, Tourismus und Stadtentwicklung Bad Schwalbach e.V. – So Geht's!

Krippen zwischen Tradition und Moderne

Die Schirmherrschaft hat erneut der Rheingau-Taunus-Kreis übernommen.

Die Krippenstationen zeigen traditionelle und moderne Auslegungen der Weihnachtsgeschichte. Besondere Krippen wie zum Beispiel eine Scherenschnittkrippe oder eine „Schrott krippe“ stehen klassischen Varianten gegenüber.

Auch Führungen für Gruppen ab mindestens fünf Teilnehmern in der katholischen Kirche St. Elisabeth sind möglich. Interessierte melden sich unter 06124 72370.

The Best of Black Gospel

Ausnahme-Chor aus den USA zum vierten Mal im Kurhaus

Zum vierten Mal in Folge gastiert der Chor „The Best of Black Gospel“ im Bad Schwalbacher Kurhaus. Diesmal im Zuge seiner „Joy to the World Tour“. Der Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA. Das Konzert findet am Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, im Kurhaus statt. Dieser Chor

aus Ausnahme-Künstlern singt, instrumental begleitet, die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm.

Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf: 19, 29, 35 und 39 Euro.

Weitere Informationen zum Chor finden sie unter: www.bestofblackgospel.de oder www.eventim.de

tist/the-best-of-black-gospel/ Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Info, Telefon 06124 500-200, bei Happy Services, Telefon 06124 4884, bei Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und in allen an das RESERVIX-Ticket System angeschlossenen Vorverkaufsstellen (Hotline: 0761 88849999), Kauf auch online möglich über: www.Reservix.de

Mentalmagie live

„Marc Gettmann – Der Mentalmagier“ heißt die Veranstaltung am Freitag, 6. März, im Kurhaus. Marc Gettmann verblüfft, verzaubert, liest Gedanken – und gehört zu den spannendsten Künstlern der deutschen Mentalmagie-Szene. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Charme, Humor und faszinierenden Il-

lusionen schafft er Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Marc Gettmann steht für Magie auf höchstem Niveau – nahbar, faszinierend und voller Überraschungen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets: 32 und 36 Euro. Verkauf über www.eventim.de und an allen bekannten VVK-Stellen.

„Es werd' als besser!“

„Es werd' als besser!“, heißt das 12. Bühnenprogramm des Comedian Ramon Chormann am Sonntag, 1. März, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), im Kurhaus. Täglich werden wir mit schlechten oder falschen Nachrichten zugemüllt, die Wirtschaft ist in Atemnot, die Menschen verlieren den Glauben oder sich selbst in der virtuellen Welt und die Politik sorgt im Comedy-Bereich für einen Rohmaterialüberschuss. „Es werd' als besser!“ heißt darauf die Antwort des Comedian Ramon Chormann. Vielseitig und routiniert wandert der souveräne Kabarettist, Satiriker und Comedian wortgewandt und dialektisch zwischen den Facetten seines be-



Ramon Chormann.

Foto: Alex Jung

eindruckenden Spektrums an Spielregistern umher. Das Ganze wird umrahmt von bewegendem Liedern am Klavier mit seiner Singstimme, die an Udo Jürgens erinnert.

Eintritt im Vorverkauf 32 Euro (plus Vvk-Gebühr), Abendkasse: 40 Euro.

Tickets: Reservix und in der Tourist-Info.

„Mamma Mia“

Kommen Sie mit auf eine Reise in die musikalische Welt der schwedischen Kultband ABBA am Samstag, 24. Januar. Das Publikum wird in die Zeit der Schlaghosen und Plateauschuhe versetzt. „ABBA on Stage“ präsentiert die Hits einer der erfolgreichsten Bands aller Zeiten mit rund 400 Millionen verkauften Tonträgern. In stilechten Kostü-

men lassen die Künstler die Disco-Ära mit Hits wie „Dancing Queen“ und „Mamma Mia“ wieder aufleben. Werden Sie Teil eines unvergesslichen Abends mit Anni-Frid, Björn, Benny und Agnetha. Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr.

Karten über dsentertainment.de, eventim.de, reservix.de und in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, 06124 500200.

Filmklassiker im Kino

Die Kinos „Bambi“ und „Camera“, Adolfstraße 120, zeigen am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr den Klassiker „Schöne Bescherung“, passend dazu wird Glühwein ausgeschenkt. Am Sonntag, 21. Dezember, um 14 Uhr läuft, speziell für Kinder und Familien, „Polarexpress“ mit Tom Hanks. Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann. Den Jahresabschluss macht der Film „Happy New Year“

am Dienstag, 30. Dezember, im Rahmen der beliebten Reihe Ladies Night. Jede Besucherin bekommt ein Glas Sekt aufs Haus. Es ist ein Silvester Warm Up, und der Dresscode ist Glitzer & Glamour. Am Mittwoch, 17. Dezember, startet „Avatar 3“, der dritte Teil der erfolgreichen Avatar-Reihe, in 3D. Am Samstag, 31. Januar, 18.30 Uhr, läuft der erste Teil des Klassikers „Herr der Ringe“. Alle Infos: kino-swa.de

Vortrag und Ausstellung zu 400 Jahren Langenschwalbach

„Der Aufstieg von einem Wollweberdorf zu einem der bekanntesten Heilbäder Deutschlands – Bad Schwalbach in der Zeit vom 16. bis 19. Jahrhundert“ heißt ein mit

Bildern illustrierter Vortrag von Rolf Stork am Mittwoch, 25. Februar um 19 Uhr im Allesaal. Verbunden ist er mit einer Ausstellung zum gleichen Thema, die nur an die-

sem Tag zu sehen ist. Der gebürtige Bad Schwalbacher Rolf Stork berichtet von der Geschichte Langenschwalbachs, als wäre er selber dabei gewesen. Von der Katastrophe

des Dreißigjährigen Krieges mit Stadtbrand und Pest bis zum Aufstieg als bekanntes Heilbad, das in der Blütezeit von Hochadel und Berühmtheiten aus der ganzen Welt

aufgesucht wurde. Mit dem Bau der Eisenbahn 1889 kamen schließlich moderne Zeiten in das heimelige Taunustal. Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 5 Euro (Abendkasse).

Veranstaltungs-Tipps

6. Dezember 2025 bis 1. März 2026

Hier gehts zum Veranstaltungskalender



Dezember

06.12.2025	Samstag
11:30 Uhr	Musikalischer Krippenvormittag Musikschule Bad Schwalbach Stadtbücherei, Am Allesaal 1
14 - 17 Uhr	Ausstellung Familäres aus Bad Schwalbach Geburt - Hochzeit - Tod Ausstellung bis 26. Juli 2026 Samstag & Sonntag von 14 - 17 Uhr Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Pestalozzistraße 16a
14 Uhr	Ice4Moor – Die Eisbahn Familie täglich geöffnet bis 11. Januar (außer 5., 24., 25. und 31. Dezember) Kurhaus-Parkplatz, Am Kurpark 3
14 Uhr	Des Kaisers neue Kleider Kindertheater Weihnachtsmärchen der Taunusbühne Aufführungen bis 14. Dezember Kurhaus, Am Kurpark 3
15 - 21 Uhr	Weihnachtsmarkt Familie weiterer Termin: 7. Dezember, 11 - 18 Uhr Platz am Weinbrunnen, Brunnenstr. 24
07.12.2025	Sonntag
14 Uhr	Führung Themenführung Adventsführung Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
13.12.2025	Samstag
16 Uhr	Adventsglühen Familie weiterer Termin: 14.12., 16 Uhr Freibad, Heimbacher Straße 9
14.12.2025	Sonntag
ab 11:30 Uhr	Mit der Moorbahn in den Advent Familie Fahrbetrieb nach Bedarf Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11
21.12.2025	Sonntag
14 Uhr	Führung Historie, Gegenwart, Zukunft Stadtspaziergang & Einblick in die Mooraufbereitung Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
17 Uhr	Konzert The Loreleys – nie war kentern schöner! Kapelle Langenseifen, Vor der Horst
23.12.2025	Dienstag
16 Uhr	Mitsingen Musik Kreisaltenzentrum, Reitallee 2 - 4

27.12.2025 Samstag

10 Uhr **Führung** **Grenzbegehung Hettenhain**
Feuerwehrgerätehaus, Schwalbacher
Straße 40

Januar

04.01.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung** Themenführung
Willkommen 2026
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

11.01.2026 Sonntag

17 Uhr **Krippenweg** **Abschluss**
Worte und Weisen zur Weihnacht
Landgraf-Ernst-Haus, Kirchstraße 7

17.01.2026 Samstag

19 Uhr **Konzert** **Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauss-Orchester**
Kurhaus, Am Kurpark 3

19:33 Uhr **Fasching** **Kostümparty – Jokusball des SCC**
Allesaal, Am Allesaal 1

18.01.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung** **Historie, Gegenwart, Zukunft**
Stadtspaziergang & Einblick in die
Mooraufbereitung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

21.01.2026 Mittwoch

16 Uhr **Treff** **Mittwochs mittendrin**
Allesaal, Am Allesaal 1

23.01.2026 Freitag

19 Uhr **Kneipp** **Meditatives Singen Kneipp-Basics**
Kneipp-Verein, Emser Straße 3

24.01.2026 Samstag

20 Uhr **Konzert** **ABBA on Stage**
The Tribute Show
Kurhaus, Am Kurpark 3

25.01.2026 Sonntag

17 Uhr **Konzert** **The Best of Black Gospel**
Kurhaus, Am Kurpark 3

31.01.2026 Samstag

19 Uhr **Konzert** **RUBETTES**
Kurhaus, Am Kurpark 3

Februar

06.02.2026 Freitag

19:11 Uhr **Fasching** **1. HCC Kappensitzung**
weiterer Termin: 07.02., 19:11 Uhr
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

14.02.2026 Samstag

17:55 Uhr **Fasching** **Große Sitzung des SCC**
Kurhaus, Am Kurpark 3

15.02.2026 Sonntag

13:11 Uhr **Fasching** **Fastnachtsumzug – SCC Lindwurm**
Bahnhofstraße/Adolfstraße/Kurhaus

14:33 Uhr **Fasching** **AfterZugParty und Kindermaskenball des SCC**
Kurhaus, Am Kurpark 3

Unser Veranstaltungskalender wird täglich aktualisiert. Alle Veranstaltungen mit vielen Detailinfos finden Sie unter:
www.bad-schwalbach.de/va-kalender

17.02.2026 Dienstag

15:11 Uhr **Fasching** **HCC Kinderfasching**
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

18.02.2026 Mittwoch

18 Uhr **Fasching** **HCC Heringssessen**
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

20.02.2026 Freitag

19 Uhr **Kneipp** **Meditatives Singen**
Kneipp-Verein, Emser Straße 3

22.02.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung** **Historie, Gegenwart, Zukunft**
Stadtspaziergang & Einblick in die
Mooraufbereitung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

März

01.03.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung** **Ansichten auf Langenschwalbach 1819**
Perspektiven Anton Radls
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

18 Uhr **Kabarett** **Es werd als besser!**
Ramon Chormann
Kurhaus, Am Kurpark 3

Änderungen vorbehalten!

Des Kaisers neue Kleider

Taunusbühne führt eine Fassung von Verena Scholz-Roskos auf

Kaiser Richard Amandus Otto hat einen merkwürdigen Tick. Mehrfach am Tage zieht er sich ein neues Gewand an. Keins ist ihm schön genug. Darunter leiden seine Kinder, die Minister und Diener am Hofe und besonders sein Volk. Die Staatskasse schrumpft. Als zwei junge Schneider im Schloss Arbeit finden,hecken sie einen Plan aus, um den Kaiser von seinem Kleider-Tick zu befreien.

Die jungen Schneider behaupten, sie könnten ihm ein einzigartiges Gewand anfertigen, das eine Besonderheit hat: Niemand könne es sehen, der dumm sei oder für sein Amt nicht tauge. Begeistert darüber erteilt der Kaiser ihnen den Auftrag. Natürlich sehen weder die vom Kaiser zur Beobachtung der Arbeiten geschickten Minister, noch er selbst das vorgebliebene, wunderbare Kleidungsstück. Dennoch



Schöne Aussichten auf das Märchen.

Foto: Taunusbühne

loben sie alle die prachtvollen Muster und Farben der Stoffe. Keiner will eingestehen, dass er dumm sei oder unfähig für sein Amt. Bei einem anstehenden großen Festumzug will sich der Kaiser in seinen „neuen Kleidern“ dem Volk zeigen. Doch plötzlich kommt ein Kind ...

Das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen in einer Fassung von Verena Scholz-Roskos, Regie: Bernhard Zorn und Andreas Roskos, hatte schon am 29. November im Kurhaus Premiere.

Tickets & Termine: www.taunusbuehne.de und in der Tourist-Info.

„Sugar Baby Love“ im Kurhaus

Hits von „The Rubettes“ aus den 70ern

Die legendäre britische Band „The Rubettes“ meldet sich mit dem unverwechselbaren Bill Hurd zurück und gibt am Samstag, 31. Januar, 19 Uhr, ein Konzert im Kurhaus. Die Fans dürfen sich auf eine

unvergessliche Zeitreise in die 70er-Jahre freuen. Bekannt waren die Rubettes durch Hits wie „Sugar Baby Love“, „Tonight“, „Juke Box Jive“ und „I can do it“. Damit waren sie in den 70er-Jahren eine der welt-

weit erfolgreichsten Bands. Bill Hurd wird mit seiner einzigartigen Stimme und seinem Charme die Fans verzaubern. Tickets sind unter www.eventim.de und an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Tanzen und schunkeln bis in die Nacht

Highlights des Bad Schwalbacher Carneval Clubs

Mit großer Vorfreude blickt der Bad Schwalbacher Carneval Club (SCC) auf die bevorstehende Fastnachtskampagne. Auch in der kommenden Saison dürfen sich Nährinnen und Narren auf ein buntes Programm mit beliebten Klassikern und ausgelassener Stimmung freuen.

Den Auftakt hat der SCC traditionell schon mit dem Rathaussturm am 11. November gemacht.

Weiter geht's im neuen Jahr mit der großen Kostümparty, dem Jokusball am Samstag, 17. Januar, ab 19.33 Uhr im Allesaal. Dann heißt es wieder: Feiern, tanzen und schunkeln bis in die Nacht!



Im Kurhaus geht es wieder rund im Februar. Foto: SCC

Ein Highlight im SCC-Kalender ist die Große SCC-Sitzung am Samstag, 14. Februar

um 17.55 Uhr im Kurhaus. Ein Abend voller Show, Spaß und Spitzenshows!

Am Sonntag, 15. Februar zieht dann der traditionelle „Lindwurm“, der Fastnachtsumzug, durch die Straßen von Bad Schwalbach. Start ist um 13.11 Uhr am Kurhaus, bevor es anschließend ab 14.33 Uhr im Kurhaus mit der AfterZugParty und dem Kindermaskenball weitergeht.

Der SCC freut sich auf eine fröhliche, bunte Kampagne und lädt alle Bad Schwalbacherinnen und Bad Schwalbacher herzlich ein, mitzufeiern und gemeinsam den Fastnachtsgeist hochleben zu lassen.

Senioren-Weihnachtsfeier

Ein vielseitiges Programm verspricht die Senioren-Weihnachtsfeier des Seniorenbüros im Bad Schwalbacher Kurhaus am Mittwoch, 17. Dezember, 15 Uhr (Einzug ab 14.30 Uhr). Anmeldungen per E-Mail an senio-

renbuero@bad-schwalbach.de mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer oder telefonisch unter 06124 500 145, montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember.

Adventsglühen im Freibad

Am 3. Adventwochenende herrscht wieder vorweihnachtliche Stimmung im Freibad im Heimbachtal bei Glühwein und Punsch, Bratwürsten, Gesang und Lagerfeuer. Schwimmmeister Richard van Rijn lädt für Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember, jeweils 16 Uhr, wieder zum „Adventsglühen“ ein. Der Trompeter

Ralf Bahr aus Wiesbaden spielt und singt weihnachtliche Weisen, ebenso der Bad Schwalbacher Black Sheep Gospel Choir. Heimelig wird es auch, weil die kleinen Besucher Schafe und Ziegen des Fischbacher Bio-Bauers Simon Dörr streicheln können. Leckere Bratwürste grillen Sylvia und Dieter Kirchner.

Betörende Klänge

Die Kapelle in Langenseifen lädt zu einem besonderen Konzert ein: „The Loreleys“. Die Singer-Songwriter-Gruppe aus Heidenrod tritt am Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, auf. In Anlehnung an die mystische Sagenfigur Loreley, die schon manchen Rheinschiffer in den Abgrund gerissen haben soll, erweisen „The Loreleys“ der legendären Schönheit mit betörenden Songs und nuancenreichen Harmonien die Ehre.

Die Schwestern Kate & Julia Nelson begeistern mit schillernden und spontanen Shows das Publikum. Die norwegische Sängerin Maria Johnsen macht das Trio komplett. Begleitet werden die Loreleys von Burkhard Mayer-Andersson



„The Loreleys“ kommen nach Langenseifen. Von links: Julia Nelson, Maria Johnson, Kate Nelson.

Foto: Caroline Annandale

am Schlagzeug. Eintritt 15 Euro, Kartenvorbestellung bei Dr. Jens Lehmann, Tel. 06124 9589.

Entspannt durchatmen

Die Vertreterin der Frauen im VdK-Kreisverband Untertaunus, Anja Beisiegel, lädt für Mittwoch, 21. Januar, von 16 bis 18 Uhr zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Mittwochs mittendrin“ in den Blauen Salon des Alleeaals ein. Der Neujahrsempfang 2026 wird dieses Mal ganz entspannt angegangen: Gemeinsam mit der Heilpraktikerin Alexandra Hodgson heißt das Motto

„einfach mal durchatmen“. Alexandra Hodgson ist Heilpraktikerin und Tai Chi- und QiGong-Lehrerin. Der Nachmittag ist kostenfrei. Um Anmeldung bei Anja Beisiegel vom Sozialverband VdK unter 06124 726 1018 oder anja.beisiegel@vdk.de wird gebeten.

Diese und die Reihe „Denk-Café“ des VdK gehen bis zum Frühjahr in die Winterpause.

goldraum wird verlängert

Der g o l d r a u m, das Kunstobjekt von Hildegard Stephan unterhalb des Hettenhainer Gehrenwegs, bleibt ein weiteres Jahr dort stehen und für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Stadtpostille hatte in der März-Ausgabe 2025 darüber berichtet. Der 4 x 4 x 4,5 Meter große Kubus, außen Holz in schlichem Hellgrau, innen komplett vergoldet, zieht nach wie vor Publikum an. Der große Zuspruch hat Hildegard Stephan ermuntert zu verlängern. Ein älterer Besucher hatte zu ihr gesagt: „Sie glauben gar nicht, wie vielen Menschen Ihr Kunstwerk schon gutgetan hat.“ Er war nicht der Einzige. Der g o l d r a u m hat noch bis zum 31. Oktober 2026 täglich von ca. 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Es wird um Spenden gebeten.

Die Erschließung neuer Wanderwege im Taunus schreitet weiter voran. Jetzt ist die sechste Aar-Schleife „Taunussteiner Doppelbach“ fertig, berichtet Tourismuskordinator Westtaunus Robert Carrera. Sie führt vom Parkplatz „Am Brünnchen“ in Watzhahn zum Hahner Schwimmbad. „Doppelbach“, weil man auf der Strecke gleich zwei Bächlein mit dem Namen „Kotzebach“ überquert. Der Name kommt von kotze = kurz. Früher haben die Bäche das Hahner Schwimmbad mit Wasser versorgt.

Auf dieser 8,2 km langen Strecke kann man – vorbei an Streuobstwiesen – herrliche Blicke auf den Taunuskamm genießen, teilweise sogar den Feldberg sehen. Auf dem Weg befindet sich die

Wanderlust im Westtaunus

Neue Aar-Schleife und zwei weitere Limesspuren / Herrliche Blicke auf den Taunuskamm



Winterwandern im Westtaunus.

Foto: Robert Carrera

Schutzhütte „Am Dieling“. Infotafeln informieren über die Strecke. Die erste Aar-Schleife war – nach langer Vorarbeit – im April dieses

Jahres eröffnet worden. Auch zwei neue, familienfreundliche Limesspuren laden zur landschaftlichen und geschichtlichen Erkundung

des Taunus ein: „Castellum Dörsterberg“ und „Castellum Holzhausen“. Dörsterberg (7,1 km) lädt zu römischen Spielen ein, Holzhausen (9,9 km) zur Beschäftigung mit der Architektur und Bau-technik der Römer. Auf der Strecke Dörsterberg befinden sich ein seltener, rechtwinkliger Limesknick und die Überreste eines Kleinkastells. Auch auf Castellum Holzhausen sind die gemauerten Umrisse eines Kastells zu erkennen.

Die 550 km lange römische Grenzbefestigung Limes zwischen Donau und Rhein gehört seit 2005 zum Weltkulturerbe der Unesco.

Informationen zu den Wegen sowie Karte und GPX-Track zum Herunterladen finden Sie hier: www.westtaunus-touristik.de

Heimelig bei Glühwein und Plätzchen

Gesellige Zusammenkünfte in den Stadtteilen

Adolfseck. An allen Adventssonntagen lädt der Förderverein Adolfseck zum Glühweinstand ein, jeweils von 17 Uhr an am Bürgerhaus. Am Sonntag, 7. Dezember findet im Bürgerhaus die Seniorenweihnachtsfeier statt, Beginn 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Fischbach. Bis zum 24. Dezember findet der „Lebendige Adventskalender“ statt, initiiert vom Fischbacher Kulturtreff. Dabei trifft man sich jeden Abend um 18 Uhr vor einem Haus, in geselliger Runde bei Glühwein, Tee oder Kinderpunsch. An Ni-

kolaus ist der Ortsbeirat der Veranstalter, am 20. Dezember die Freiwillige Feuerwehr und am 24. Dezember, allerdings schon um 15 Uhr, der Förderverein Lebendiges Fischbach e.V.

Heimbach. Die Kappensitzungen des Heimbacher Carneval Clubs (HCC) finden am Freitag, 6. und Samstag, 7. Februar, jeweils um 19.11 Uhr, im Bürgerhaus statt. Am Dienstag, 17. Februar, beginnt um 15.11 Uhr der Kinderfasching im Bürgerhaus. Ebenfalls im Bürgerhaus an Aschermittwoch um 18 Uhr das Heringssessen.

Hettenhain. Die Seniorenweihnachtsfeier ist am Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Es gibt Kaffee und Kuchen und Auftritte des Gesangvereins Da capo und einer Kinder-tanzgruppe. Am Sonntag, 18. Januar, wird am Dorfge-meinschaftshaus um 11.11 Uhr die Proklamation der Fastnacht durch die Hettenhainer Fastnachtsgemeinschaft (HFG) gefeiert. Ortsvorsteher Markus Gerlach muss seine Schüssel den Narren übergeben. Am Freitag/Samstag, 23./24. Januar, 18.11 Uhr, starten die Fast-

nachtssitzungen im Dorfge-meinschaftshaus. Der traditionelle Rundgang entlang der Hettenhainer Gemar-kungsgrenzen startet am Samstag, 27. Dezember, 10 Uhr, am neuen Feuerwehrge-rätehaus.

Langenseifen. Am Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr, lädt der SV zum Glühweinfest am Rathausplatz ein. Freitag, 30. Januar, SV-Kap-pensitzung im Bürgerhaus. Sonntag, 1. Februar, Kinderfasching im Bürgerhaus.

Lindschied. Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier im Bür-

gerhaus.

Ramschied. Der Ortsbeirat lädt für Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, zur Seniorenweihnachtsfeier in die Wisperhalle ein. Dazu ist eine musikalische Überraschung angekündigt. Ortsvorsteher Olaf Rosenow und Mattina Nemnich haben auch in diesem Jahr wieder „Advents-fenster“ bis zum 23. Dezember organisiert. Hier trifft man sich reihum an den Häusern in der Vorweih-nachtszeit bei Glühwein und einem Schwätzchen. Mehr unter www.swa-ram-schied.de

Gut zu wissen

Anmeldungen, Infos & Tickets zu allen Führungen www.bad-schwalbach.de/führungen

Tourist-Info in der Stadthalle reservix 
Adolfstraße 40
Mo./Di./Mi./Fr., 10-15 Uhr, Do. 08-13 Uhr
Telefon 06124 500 200, tourist-info@bad-schwalbach.de
(29.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen)

Tourist-Info im Weinbrunnen
Brunnenstraße 24 (geschlossen bis April 2026)
geöffnet am Weihnachtsmarkt

 BadSchwalbach.de

 stadt_bad_schwalbach

Auf historischen Pfaden

Stadtspaziergänge und Krippenweg-Tour

Zum Auftakt des neuen Jahres 2026 bieten die Stadtführer am Sonntag, 4. Januar, eine Willkommens-tour durch Bad Schwalbach an.

Auf ihr werden alle The-men-Spaziergänge des Jah- res 2026 angesprochen. Mit dabei: Gerd Priester, Peter Neugebauer, Stefan Fischer und Angelika Vogel. Doch zuvor gibt es am 7. Dezem-

ber eine Tour entlang des Krippenwegs und am 21. Dezember die Traditionstour „Historie – Gegenwart – Zukunft“. Unter diesem Motto geht es im neuen Jahr an den Sonntagen, 18. Januar und 22. Februar weiter.

Am Sonntag, 1. März führen Gerd Priester, Peter Neugebauer und Stefan Fi-scher ihr Publikum an Or-

te, an denen der Maler Anton Radl (1774 – 1852) An-sichten auf Langenschwal-bach gemalt hat und ver-gleichen die „Perspektiven damals und heute“.

Teilnehmerbeitrag: 8 Euro, mit Kurkarte 5 Euro, Treffpunkt für alle Stadtführungen um 14 Uhr am Weinbrunnen.

www.bad-schwalbach.de/führungen

Indisch in der Brunnenstraße

Gehobene Gastronomie in stilvollem Ambiente / Auch Mittagstisch im Angebot

Wo früher das Bistro „Sportbar 33“ war, befindet sich seit Ende Oktober in der Brunnenstraße 33 ein gehobenes indisches Restaurant mit stilvollem Ambiente und authentischer indischer Küche. Zusammen mit einer Terrasse und einem gemütlichen Wintergarten mit Ausblick auf einen plätschernden Wasserlauf hat das „Tandoorian“ bis zu 200 Plätze. Ein Nebenzimmer eignet sich bestens für kleine Geburtstagsfeiern und andere Feste.

Auf der Speisekarte stehen Gerichte wie im Tan-



Das neue Tandoorian in der Brunnenstraße. Foto: Manfred Gerber

door gegrillte Riesengarne-
len, indische Hackfleisch-

rollen, Lammgerichte und
verschiedene Reisspeziali-

täten. Die Weine sind aus dem Rheingau, aus Frankreich und Italien.

Der Gastronom Nabel Asghar und seine Familie kommen aus dem indischen Punjab und führten zuvor in der Wilhelmstraße in Wiesbaden ein Restaurant. Nun hat der Familienbetrieb mit seiner über 40-jährigen Erfahrung in Bad Schwalbach einen neuen Anlauf genommen. Es soll einen täglich wechselnden Mittagstisch geben.

Öffnungszeiten: 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr. Montag ist Ruhetag. Tel. 06124 7279108

Neues Rufbus-System

„TaunusFLEX“ heißt der neue Rufbus, mit dem die Rheingau-Taunus-Verkehrs-gesellschaft mbH (RTV) zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember, in Bad Schwalbach und Heidenrod an den Start geht. Das zweijährige Pilotprojekt testet wie der reguläre Linienverkehr durch On-Demand-Fahrten in Zukunft ersetzt werden kann. Die Kleinbusse fahren an Wochentagen von 20 bis 1 Uhr und an Wochenenden (Sa. 6 bis 1 Uhr, So. 7 bis 1 Uhr). Sie ersetzen die bestehenden Rufbus-Linien 201, 205, 207 und 212. Der TaunusFLEX fährt im Projektgebiet von Haltestelle zu Haltestelle, hat jedoch keine festgelegte Strecke. Wer also nach 20 Uhr oder am Wochenende zum Beispiel von Kemel nach Breithardt fahren möchte, kann dafür den TaunusFLEX bestellen (nur möglich, wenn das Ziel nicht mit dem Linienverkehr erreichbar ist). Die Fahrt muss vorab gebucht werden – per OnDemand@RMV App oder telefonisch. Dafür ist die Installation der App auf dem Smartphone und eine einmaliige Nutzerregistrierung erforderlich. Dies geschieht direkt über die App oder alternativ persönlich durch Vorsprache in der Mobilitätszentrale Taunusstein. Alternativ lässt sich die Registrierung auch auf dem Postweg über das ausgefüllte Anmeldeformular erledigen (erhältlich über die verteilten Infoflyer oder online unter www.r-t-v.de/taunusflex, per Post senden an RTV GmbH, Aarstraße 133a, 65232 Taunusstein). Die Telefonnummer für die Buchung: 06124 7265913. Die Nutzung ist mit jedem gültigen Ticket der RTV möglich. Weitere Informationen unter www.r-t-v.de/taunusflex

Es duftet nach Zimt und Zitronengras

Vietnamesisches Restaurant im früheren Hotel „Kaiserhof“

Im Restaurant des früheren Hotels „Kaiserhof“ am Goetheweg 1a/1b wird seit Oktober das kulinarische Angebot Bad Schwalbachs bereichert. „Ganh Que“ heißt das Lokal, das so etwas wie „Heimatkorb“ bedeutet.

„Wir lassen es erst langsam angehen“, sagt Pächter Quoc Hung Nguyen. Er hat die zurückliegenden Wochen umgebaut, seine Frau Anh die Wände bemalt. Er

ist gelernter Koch und stammt aus Hanoi. Die Dekoration, aber noch mehr die Düfte der Speisen versetzen den Gast in den Fernen Osten. Der Gast kann aus einem üppigen Angebot von 83 Speisen wählen.

Typisch für die vietnamesische Küche sind aromatische Gewürze wie Sternanis, Zimt, Kardamom, Ingwer und Chili. Es gibt auch Kindergerichte und vietnamesische Getränke,



Das Gastronomen-Ehepaar Quoc Hung und Anh Nguyen. Foto: Manfred Gerber

zum Beispiel Eiscafé mit Matcha. Und eine umfang-

reiche Weinkarte. Das „Ganh Que“ ist das dritte Lokal der Familie Nguyen nach dem „Gog Da“ in Wiesbaden-Sonnenberg und einem weiteren in Rüsselsheim. Die Köche der drei Restaurants sind allesamt gut ausgebildete, erfahrene Fachkräfte aus Vietnam.

Geöffnet hat das „Ganh Que“ täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 17 bis 22 Uhr. Montags Ruhetag.

„Drei Löwen“ für das Wispertal

„Hessen à la carte“ zeichnet das Ramschieder Restaurant aus



Oliver (links) und Christian Hoffmann. Foto: privat

Mit „drei Löwen“ hat „Hessen à la carte“ im Sommer die beliebte Gaststätte „Zum Wispertal“ in Ramschied ausgezeichnet. Unterschrieben ist die Urkunde unter anderem vom hessischen Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori. Damit hat sich das Lokal, das vor allem für seine Wisper-Forellen in der ganzen Region bekannt ist, gegenüber dem Jahr 2021 noch einmal gesteigert.

Für die neueste Auszeichnung war man von einem Vorstandsmitglied von „Hessen à la carte“ wieder streng begutachtet und in zehn Kategorien benotet worden, unter anderem, was Hygiene, Frische und

die Herkunft der Lebensmittel angeht. Der Gutachter schaut sich im Betrieb alles an und probiert natürlich auch ein Gericht. Das Zertifikat gilt für drei Jahre. Im vergangenen Jahr hatte es das Restaurant „Zum Wispertal“ unter die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen geschafft und war mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. „Das merken wir schon an der Nachfrage“, sagt Oliver Hoffmann, der inzwischen mit seinem Bruder Christian die Gastwirtschaft betreibt. Christian gab nach dem Tod ihres Vaters Hans im vergangenen Jahr seine Arbeit als Leitender Angestellter einer Versiche-

rungsfirma in Wiesbaden auf und kehrte zu seinen Wurzeln zurück. „Wir sind ja alle von klein auf damit aufgewachsen“, sagt er.

Die Gaststätte und Pension „Zum Wispertal“ hat auf ihrer Speisekarte nach wie vor Forellen, Wild, Matjes und Spargelgerichte, je nach Saison. Zurzeit steht Gänsebraten auf dem vorweihnachtlichen Programm, „solange der Vorrat reicht“, betont Oliver. Oliver Hoffmann macht darauf aufmerksam, dass Gastronomie auf einem Dorf heute nur noch als Familienbetrieb zu schaffen ist. Fachkräfte zu finden ist sehr schwierig.

www.zum-wispertal.de

Trinkbrunnen

Aufgrund der kalten Jahreszeit befinden sich einige Bad Schwalbacher Brunnen im Winterschlaf. Ganzjährig geöffnet sind der Stahlbrunnen im Röthelbachtal und der Schwalbenbrunnen im Menzebachtal sowie die Außenstelle des Weinbrunnens. Aktuelle Infos unter www.bad-schwalbach.de/brunnen

Frisch einkaufen am Schmidtbergplatz

Immer donnerstags und samstags von 8 bis 13 Uhr lädt der Bad Schwalbacher Wochenmarkt mit seinem reichhaltigen Angebot zum Einkaufen auf den Schmidtbergplatz ein.

Donnerstags der Tiroler Bauernmarkt mit Fleisch- und Käsespezialitäten sowie Tiroler Schmankerl. Bei SKY Feinkost kann man sich mit Antipasti und Oliven, Brotaufstrichen, Dips, Falafel und Olivenölen eindecken. Die Bäckerei Schrank verkauft donnerstags und samstags Brot, Brötchen, Kuchen und andere Leckereien. Der Heidenroder Wild- und Bauernmarkt hat



Herhaft und lecker sind die Angebote auf dem Bad Schwalbacher Wochenmarkt.
Foto: Stadt Bad Schwalbach

donnerstags und samstags Wurstwaren, Fleisch und Wildfleisch, Ziegenkäse vom Ziegenhof Tönges aus Niedermeltingen auf der Ladentheke, dazu Käse vom Hof Zorn und Eier aus Waldems. Weiter gibt es samstags Blumen bei der Blumenwerkstatt, regiona-

les Gemüse und Obst, Obst-Secco, Erdbeer-Secco, Apfelsäfte, Liköre, Nüsse, Marmelade, regionaler Honig und vieles mehr beim Obsthof Hochhaus. Kostenfreies Parken ist direkt am Wochenmarkt möglich. Infos unter www.bad-schwalbach.de/wochenmarkt

Gesund und bewusst ins neue Jahr

Kneipp-Verein bietet wieder ein vielfältiges Kursprogramm an



Unterwegs auf dem Yoga-Pfad in Burg Hohenstein.
Foto: Sabrina Gruszka

Sebastian Kneipp erkannte schon früh, dass echte, nachhaltige Gesundheit im harmonischen Einklang mit der Natur entsteht – ein Prinzip, das er in seinen berühmten fünf Säulen zusammenfasste: Bewegung, Wasser, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung.

Diese Säulen sind auch heute, in einer immer hektischeren Welt, aktueller denn je und bieten einen zeitlosen Weg zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance. Gerade in der dunklen Jahreszeit, wenn das Immunsystem gefordert ist, tut es besonders gut, den Körper zu stärken, die Sinne zu beleben und neue Energie zu tanken.

Der Verein lädt bereits im Dezember zu stimmungsvol-

len Kursen ein, wie dem Meditativen Singen „Klang und Stille, Bewegung und Ruhe“ mit Aleksandra Hodgson.

Traditionell startet das neue Jahr aktiv mit der Neujahrswanderung am 1. Januar – einer kostenfreien Einladung an alle Interessierten, gemeinsam frische Luft zu schnappen und ganz bewusst und achtsam ins neue Jahr zu gehen (Säule Bewegung). Auch in 2026 gibt es wieder die beliebten Kneipp-Basics, Kurse, die mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Bad Schwalbach angeboten werden und einen idealen, fundierten Einstieg in die gesamte Kneippsche Lehre ermöglichen.

Zusätzlich gibt es spannende Angebote, wie zum

Beispiel: der Workshop „Leicht und vital – Starte energiegeladen ins neue Jahr“ am 23. Januar mit



Neuer Honig-Automat

Der Imkerverein Bad Schwalbach und Umgebung e.V. bietet ab sofort rund um die Uhr frischen Honig direkt aus eigener Produktion über einen Verkaufsautomaten auf dem Vereinsgelände an. Der Honig stammt aus den Bienenköpfen des Schaubienengartens und garantiert regionale Qualität. Gezahlt werden kann mit Münzgeld und bald auch per Paypal.

Mit dem Kauf des vereins-eigenen Honigs wird sowohl die regionale Herstellung des Honigs als auch die Bienen-zucht unterstützt. Qualität und Transparenz stehen in

Zeiten des „Fake Honigs“ im Fokus.

Besuchen Sie gerne den Schaubienengarten im hinteren Stahlbrunnental/Röthelbachtal, auf dem auch regelmäßige Schulungen für Jung-imker im Rahmen des „Probeimkern-Projekts“ stattfindet, oder die Vereinswebsite www.imker-badschwalbach.de. Sowohl online als auch vor Ort finden Sie Details zur Honigherstellung und zur Vereinsgeschichte.

Der Honig aus dem Schau-bienengarten ist ebenfalls in der Tourist-Info Bad Schwalbach in der Adolfstraße 40 erhältlich.

Kirchenmusik

Zum Adventsliedersingen lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 14. Dezember, 16 Uhr, in die Reformationskirche ein. Am Dienstag, 23. Dezember, findet um 19 Uhr ein Gospelgottesdienst mit dem Black-Sheep-Gospel-Choir statt. Nährisch wird es, wenn Kantor Patrick Leidinger am Sonntag, 15. Februar, 11 Uhr, auf der „Fastnachtsorgel“ spielt und Pfarrerin Anette Kassing ihre Predigt in Reimen vorträgt.

Zu einer „Engelreise im Kerzenschein“ lädt die St. Elisabeth-Gemeinde für Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, ein. Mit Flöten, Keyboard, Saxophon und seiner Stimme will Horst Peter die Herzen seiner Zuhörer betören. Er verspricht den Gästen tiefe Entspannung und Hörgenuss. Eintritt frei, Spenden willkommen.

„Jan Carstensen – Freigeister“ heißt eine Veranstaltung im Landgraf-Ernst-Haus der Gemeinde St. Elisabeth am Samstag, 27. Dezember, 17 Uhr. Geboten wird eine Mischung aus Klaviermusik und „tiefgehenden Texten direkt aus dem Herzen“. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Am Tag ihres Patro-niums, Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, lädt die Pfarrei St. Elisabeth zu einem „Kirchenlichtklang“ in ihr Gotteshaus ein. Es ist eine Choreografie aus bewegtem Licht, Video und besonderen Klängen. Der „Kirchenlichtklang“ ist aus einer Veranstaltung „Kirche im neuen Licht“ während der Landesgartenschau 2018 entstanden. Den „Kirchenlichtklang“ kann man noch einmal am Freitag, 16. Januar, 16 Uhr erleben.

IMPRESSUM

Bad Schwalbacher Freizeit-Tipps erscheinen mit der Stadtpostille derzeit 4 mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt.

Weitere 2.400 Einzelexemplare werden an Touristinformationen, bei Tourismusmes-sen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Ho-tels und Pensionen verteilt.

Herausgeber:

Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach, vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: 06124 500-0, E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de, Internet: www.bad-schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber, mrgerber@t-online.de
Tilman Kaulich, redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Herstellung: AdMedia Content&More, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 0611 355-5261, Fax: 06131 48-5055261

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Media Sales GmbH, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim, Geschäftsführung: Martin Kümmerling (Sprecher), Michael Rettig